

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte



Anwendungsbereiche

Nicht brennbare Mineralwolle-Putzträgerdämmplatte (WLS 034) gemäss EN13162. Type: SMARTWALL N 500FB. Diffusionsoffene Wärmedämmplatte für WDVS. Übereinstimmung mit den Anforderungen nach den Mindestumweltkriterien CAM-MUK. Abmessungen optimiert für die Erstellung von Brandschutzstreifen. Geeignet für WDVS bei Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. RÖFIX EPS-S Sockeldämmplatten) auszuführen.

Eigenschaften

- Optimierte Dämmeigenschaften
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000958087	2000958088	2000958089	2000958090	2000958091
EAN	9003304534159	9003304534166	9003304534173	9003304534180	9003304534197
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1				
Verpackung					
Menge pro Einheit	8 Stk./Ktn.	5 Stk./Ktn.		4 Stk./Ktn.	2 Stk./Ktn.
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	40 EH/Pal.	30 EH/Pal.	24 EH/Pal.	20 EH/Pal.
Länge	1200 mm				
Breite	500 mm				
Dämmdicke	50 mm	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm
Brandverhalten	A1				
Wasserdampfdiffusion	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,034 W/mK EN 12667				
Druckspannung	≥ 25 kPa				
Querzugsfestigkeit	7,5 kPa				
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m ³				
Spez. Wärmekapazität	1030 J/kg K				

RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Artikelnummer	2000958087	2000958088	2000958089	2000958090	2000958091
Untergrund Temperatur	5 °C				

Artikelnummer	2000958092	2000958093	2000958094	2000958095	2000958096
EAN	9003304534203	9003304534210	9003304534227	9003304534234	9003304534241
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1				
Verpackung					
Menge pro Einheit	2 Stk./Ktn.				1 Stk./Ktn.
Einheit pro Palette	16 EH/Pal.	12 EH/Pal.			10 EH/Pal.
Länge	1200 mm				
Breite	500 mm				
Dämmdicke	140 mm	160 mm	180 mm	200 mm	220 mm
Brandverhalten	A1				
Wasserdampfdiffusion	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit λD	0,034 W/mK EN 12667				
Druckspannung	≥ 25 kPa				
Querzugfestigkeit	7,5 kPa				
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m³				
Spez. Wärmekapazität	1030 J/kg K				
Untergrund Temperatur	5 °C				

Artikelnummer	2000958097
EAN	9003304534258
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1
Verpackung	
Menge pro Einheit	1 Stk./Ktn.
Einheit pro Palette	10 EH/Pal.
Länge	1200 mm
Breite	500 mm
Dämmdicke	240 mm
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusion	ca. 1

RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Artikelnummer	2000958097
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,034 W/mK EN 12667
Druckspannung	≥ 25 kPa
Querzugsfestigkeit	7,5 kPa
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m ³
Spez. Wärmekapazität	1030 J/kg K
Untergrund Temperatur	5 °C

Materialbasis

- Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Steinwolle), gebunden mit modifiziertem Phenolharz

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbehandlung

Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten

mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitungshinweis

Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbehandelten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der Mindestversatz der Dämmplatten sowie die Grösse von Reststücken ist nach den jeweiligen spezifischen Ländernormen bzw. lt. den nationalen Fachverbänden einzuhalten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit

RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kammbett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebeschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Schneidegerät mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Schneidegeräteempfehlung: RÖFIX SPEWE 1900ML.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen

Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6400-1 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec- Richtlinie zu beachten.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.